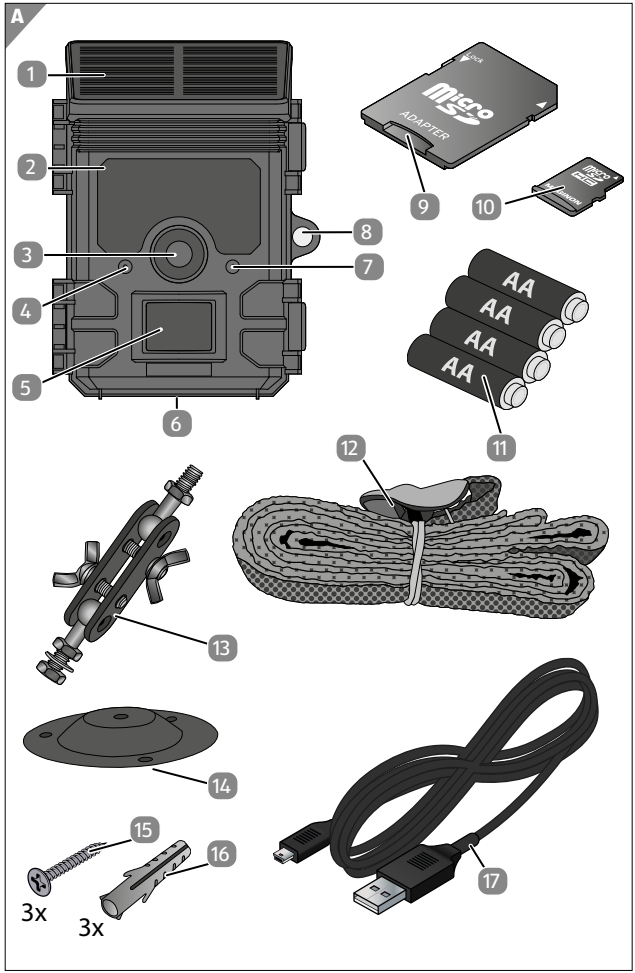
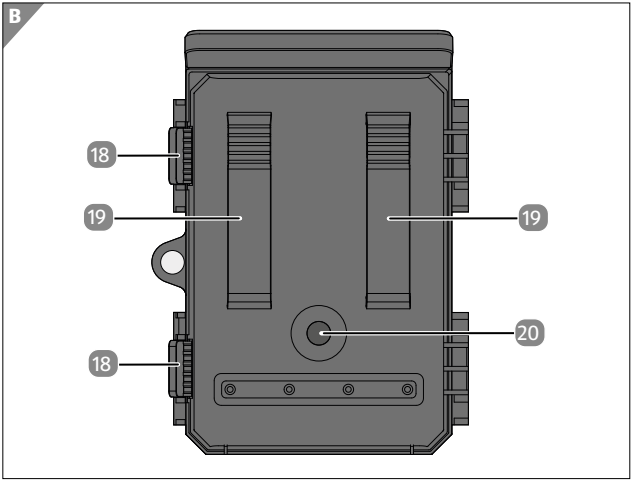
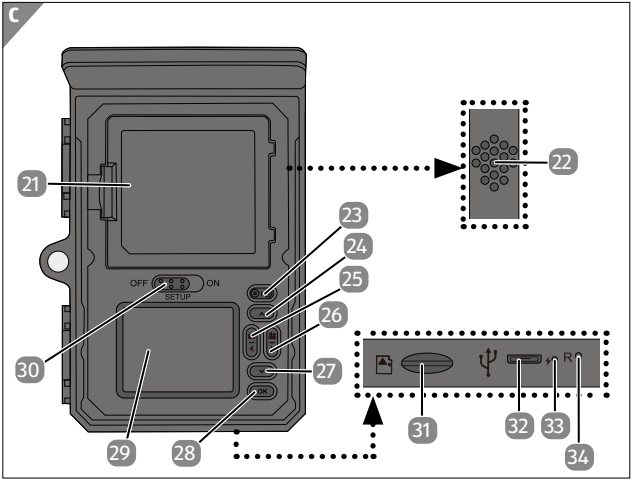
Bedienungs-anleitung

MAGINON
WILDKAMERA

MAGINON


A
1
2
3
4
5
6
7
8
9
ADAPTER
10
AA
AA
AA
AA
11
12
13
14
15
3x
16
3x
17


B
18
19
19
20
18


C
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
OFF
ON
SETUP

Lieferumfang/Geräteteile

1	Solar Panel	18	Verschlussklammer, 2 x
2	IR-LEDs	19	Baumhalterung, 2 x
3	Linse	20	Stativgewinde
4	Lichtsensor	21	Batteriefach
5	PIR Bewegungssensor	22	Lautsprecher
6	Mikrofon	23	Menü/Wiedergabe Taste ☰ | ↶
7	PIR Status LED	24	Taste „Nach Oben“ ▲
8	Vorrichtung für Schloss	25	Taste„Nach Links“ / Foto Modus ◀ | 📷
9	SD-Kartenadapter	26	Taste „Nach Rechts“ / Video Modus ▶ | 🎥
10	microSDHC-Speicherkarte	27	Taste „Nach Unten“ ▼
11	Batterie, 4 x	28	OK Taste
12	Montagegurt	29	TFT Monitor
13	Montagehalterung	30	Modus Schalter
14	Montageplatte	31	Speicherkartenfach
15	Schrauben, 3 x	32	Mini-USB Anschluss
16	Dübel, 3 x	33	Ladestatus-LED
17	USB-Datentransferkabel	34	Reset-Öffnung

Die tatsächlichen Batterien, der SD-Kartenadapter und die microSDHC-Speicherkarte können von der Abbildung abweichen.

Inhaltsverzeichnis

Übersicht **1**
Verwendung **2**
Lieferumfang/Geräteteile **3**
Vorwort **6**
Allgemeines **7**
Anleitung lesen und aufbewahren 7
Zeichenerklärung 8
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 10
Sicherheit **11**
Sicherheitshinweise 11
Batterie/Akku-Sicherheitshinweise 15
Merkmale der Wildkamera **17**
Erste Inbetriebnahme **18**
Wildkamera und Lieferumfang prüfen 18
Akku laden, Batterien und Speicherkarte einsetzen 20
Externe Stromversorgung 25
Wildkamera verschließen 26
Montagegurt befestigen 28
Montagehalterung 29
Bedienung **32**
Modus-Schalter 32
Bedientasten 33
Einstellungen vornehmen (Test-Modus) 35
Einstellungsmenü 37
TFT Monitor Anzeige 47
Nachtaufnahmen 50
Funktionsprinzip des Bewegungssensors 51
Wildkamera ausrichten 52
Aufnahmen auslösen (Live Modus) 53
Datenformat 54
Verbindung zum Computer 55

Systemvoraussetzungen 56
Fehlerbehebung 57
Technische Daten 59
Mögliche Rechtsverletzungen..... 61
Urheberschutz 61
Schutz der Privatsphäre 61
Personelle Bestimmbarkeit 61
Überwachungskameras am Arbeitsplatz 62
Überwachungskameras im Straßenverkehr 62
Hinweispflicht..... 62
Hinweise zur EU-Konformitätserklärung 63
Aufbewahrung..... 63
Reinigung 64
Entsorgung..... 65
Verpackung entsorgen..... 65
Wildkamera entsorgen 65
Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel 67

Vorwort

Liebe Kundin, lieber Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines qualitativ hochwertigen MAGINON Produktes.

Sie haben sich für eine moderne Wild-/Überwachungskamera mit guter technischer Ausstattung und entsprechendem Zubehör entschieden, die sich besonders einfach bedienen lässt.

Auf die Wild-/Überwachungskamera haben Sie drei Jahre Garantie. Falls die Wild-/Überwachungskamera einmal defekt sein sollte, benötigen Sie die beigefügte Garantiekarte und Ihren Kassenbon. Bewahren Sie diese zusammen sorgfältig auf.

Impressum

Herausgeber:

supra GmbH
Denisstr. 28 a, 67663 Kaiserslautern
Deutschland

Allgemeines

Anleitung lesen und aufbewahren

Diese Bedienungsanleitung gehört zu der Wild-/Überwachungskamera WK-7HDSP (im Folgenden nur „Wildkamera“ genannt). Sie ist Bestandteil des Produkts und enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme, Handhabung und Entsorgung.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie die Wildkamera einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu Datenverlust oder Schäden an der Wildkamera führen.

Die Bedienungsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze!

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie die Wildkamera an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Gerät oder auf der Verpackung verwendet.

⚠ GEFAHR!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

⚠ WARNUNG!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

⚠ VORSICHT!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.

5 V ⎓ 1 A

Die Wildkamera kann über das mitgelieferte USB-Datentransferkabel und einen externen USB-Netzadapter mit 5 V und mindestens 1 A betrieben werden.

IP54

Die Wildkamera ist im fest verschlossenen Zustand gegen Staub und Spritzwasser geschützt und kann im Außenbereich verwendet werden.

Produkte die mit diesem Zeichen versehen sind werden mit Gleichstrom betrieben.

Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Hinweise zur EU-Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwenden den Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Wildkamera ist ausschließlich zum Aufzeichnen von Fotos und Videos konzipiert. Mit dem Bewegungssensor werden Änderungen der Umgebungstemperatur erfasst und somit wird die Aufzeichnung von Fotos und Videos ausgelöst.

Diese Wildkamera ist ein Gerät der Informationselektronik und dient zur Innen- und Außenüberwachung. Beispiele:

- Fotofalle für die Jagd,
- Tier- oder Ereignisbeobachtung,
- Sicherheitskamera für Haus, Büro,
- Jegliche Innen- und Außenüberwachung, bei der der Nachweis eines Übergriffs erforderlich ist.

Die Wildkamera ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet.

Verwenden Sie die Wildkamera nur wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder Datenverlusten führen.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind, und für unerlaubte Veränderungen.

Eventuelle Softwareupdates sowie zusätzliche nützliche Informationen zu Ihrem Produkt finden Sie auf Maginon.com

Sicherheit

Sicherheitshinweise

⚠ GEFAHR!

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

- Diese Wildkamera kann von Kindern ab 14 Jahren und darüber benutzt werden. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Das Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug. Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Sie können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
- Beaufsichtigen Sie Kinder, um sicherzustellen, dass sie nicht mit Kleinteilen (Schrauben, Dübel, Speicherkarte, Batterien/Akkus) spielen. Wenn Sie vermuten, dass ein Kleinteil verschluckt wurde, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Lagern Sie Kleinteile so, dass sie für Kinder und Tiere unzugänglich sind.

⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Wildkamera kann zu Verletzungen führen.

- Befestigen Sie die Montagehalterung gemäß den Aufstellanweisungen (siehe Kapitel „Montagehalterung verwenden“) zuverlässig an der Decke oder an der Wand.
- Befestigen Sie den Montagegurt gemäß den Befestigungsanweisungen (siehe Kapitel „Montagegurt befestigen“) zuverlässig, z. B. an einem Baum.
- Verwenden Sie einen USB-Netzadapter (nicht im Lieferumfang enthalten) nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Eingangsspannung (5 V ⎓ und mindestens 1 A). Verwenden Sie den USB-Netzadapter nicht bei Gewittern. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des USB-Netzadapters.
- Entfernen Sie sofort die Batterien/Akkus und ggf. den USB-Netzadapter bei ungewöhnlichen Geräuschen oder Gerüchen sowie Rauch aus dem Gehäuse der Wildkamera.

HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden!

Unsachgemäßer Umgang mit der Wildkamera kann zu Beschädigungen der Wildkamera führen.

- Stellen Sie die Wildkamera nie auf oder in der Nähe von heißen Oberflächen ab (z.B. Herdplatten etc.).

- Setzen Sie die Wildkamera niemals zu hoher Temperatur (Heizung etc.) aus.
- Füllen Sie niemals Flüssigkeit in die Wildkamera.
- Verwenden Sie zur Reinigung keinen Dampfreiniger.
- Verwenden Sie die Wildkamera nicht mehr, wenn die Kunststoff- oder Metallbauteile des Geräts Risse oder Sprünge haben oder sich verformt haben.
- Gehen Sie mit der Wildkamera vorsichtig um. Schläge, Fall, oder Stöße können die Wildkamera beschädigen.
- Die Wildkamera entspricht der Schutzart IP54. Sie ist im fest verschlossenen Zustand (mit aufgesetzter Schutzkappe) gegen Staub und Spritzwasser geschützt und kann im Außenbereich verwendet werden. Tauchen Sie die Wildkamera niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, wie z.B. Vasen, auf das Gerät, während es mit einem Netzadapter verbunden, die Schutzkappe nicht fest verschlossen oder die Wildkamera im aufgeklappten Zustand ist.
- Üben Sie keinen Druck auf den TFT Monitor der Wildkamera aus, da dieser sonst beschädigt werden kann.
- Bei Anschluss an Multimediageräte oder einen externen Netzadapter, darf die Wildkamera nur im Innenbereich verwendet werden und darf nicht Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt werden.
- Entfernen Sie die Batterien/Akkus, wenn Sie die Wildkamera längere Zeit nicht verwenden, um Schäden durch auslaufende Batterien/Akkus zu verhindern.

- Verwenden Sie die Wildkamera nur in einem Temperaturbereich zwischen -20 °C und +40 °C. Die Wildkamera eignet sich zur Verwendung in tropischem Klima.
- Modifizieren Sie die Wildkamera nicht.
- Die Infrarot-LEDs sind nicht austauschbar.
- Stellen Sie keine offenen Brandquellen, wie z. B. brennende Kerzen, auf oder in die Nähe der Wildkamera.
- Halten Sie die Wildkamera von offenem Feuer und heißen Flächen fern.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse, sondern überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen.
- Betreiben Sie die Wildkamera nicht, wenn sie sichtbare Schäden oder Defekte aufweist.
- Wenn Sie die Wildkamera nicht benutzen, sie reinigen oder wenn eine Störung auftritt, schalten Sie die Wildkamera immer aus und entfernen Sie die Batterien/Akkus. Trennen Sie alle Verbindungen.
- Bei Problemen des Produktes aufgrund statischer Entladungen, schalten Sie das Gerät aus und nach etwa 10 Sekunden wieder ein.

Batterie/Akku-Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG!

Explosionsgefahr!

Unsachgemäß eingesetzte Batterien/Akkus können auslaufen und einen Brand oder eine Explosion auslösen.

- Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Batterien des gleichen oder gleichwertigen Typs.
- Wechseln Sie immer den gesamten Batterie-/Akkusatz. Mischen Sie nie alte und neue Batterien oder Akkus mit unterschiedlichem Ladestand.
- Nehmen Sie die Batterien/Akkus nicht auseinander, schließen Sie sie nicht kurz und laden Sie nicht aufladbare Batterien nicht wieder auf.
- Entfernen Sie verbrauchte Batterien/Akkus aus der Wildkamera.
- Stellen Sie beim Einlegen der Batterien/ Akkus die korrekte Polarität sicher. Diese wird im Batteriefach angegeben. Durch eine unsachgemäße Installation kann die Wildkamera beschädigt werden.
- Bewahren Sie die Batterien/Akkus an einem kühlen, trockenen Ort auf. Setzen Sie die Batterien/Akkus keiner übermäßigen Hitze aus (z. B. direktem Sonnenlicht), und werfen Sie sie nicht ins Feuer.

⚠ WARNUNG!

Gesundheitsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit den Batterien/Akkus kann zu Verletzungen führen.

- Bewahren Sie sowohl neue als auch gebrauchte Batterien/Akkus außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.
- Wenn Sie vermuten, dass eine Batterie/Akku verschluckt wurde oder auf eine andere Weise in den Körper gelangt ist, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Fassen Sie ausgelaufene Batterien/Akkus nur mit Handschuhen an und entsorgen Sie sie bestimmungsgemäß.
- Bei Kontakt der Haut mit Batteriesäure waschen Sie die Stelle mit viel Wasser und Seife ab.
- Vermeiden Sie Augenkontakt mit der Batteriesäure. Sollten Sie Augenkontakt mit Batteriesäure erfahren, spülen Sie die Augen mit Wasser aus und suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Entfernen Sie die Batterien/Akkus bevor Sie die Wildkamera entsorgen.

Merkmale der Wildkamera

- 4 Megapixel CMOS-Sensor.
- Farbfotos bei Tag und Schwarz-Weiß Fotos bei Nacht.
- Kontinuierliche Stromversorgung durch integriertes Solar Panel und eingebauten 4.400 mAh Lithium Ionen Akku.
- Breiter Erfassungswinkel und schnelle Reaktionszeit der Wildkamera.
- Einsatz unter Extremtemperaturen von -20 °C bis +40 °C.
- Kompaktgröße – geeignet für den verdeckten Einsatz.
- Schnelle Auslösezeit.
- Staub- und Spritzwassergeschützt nach IP54 (nur bei verschlossener Rückwand).
- Einfache Montage an Wänden, Decken, Bäumen o. Ä.
- Einfache Ausrichtung der Wildkamera.
- Zeitstempel bei Fotos und Videos.
- Verriegelbar und Passwortgeschützt.
- Alarm bei niedriger Batterieleistung.
- Tonaufnahme über das integrierte Mikrofon.
- Videowiedergabe mit Ton über Lautsprecher.

Erste Inbetriebnahme

Wildkamera und Lieferumfang prüfen

⚠ GEFAHR!

Erstickungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr für Kinder, die mit der Verpackungsfolie spielen.

– Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Sie können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.

1. Nehmen Sie die Wildkamera aus der Verpackung und entfernen Sie sämtliche Schutzfolien von der Wildkamera.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe **Abb. A** - Kapitel „Übersicht“ auf Seite 1).
   - Wildkamera
   - MicroSDHC-Speicherkarte (Class 10) mit SD-Kartenadapter
   - 4 Batterien Typ LR6 (AA)
   - Montagehalterung
   - Montageplatte
   - 3 Schrauben
   - 3 Dübel
   - Montagegurt
   - USB-Datentransferkabel
   - Bedienungsanleitung
   - Garantiekarte

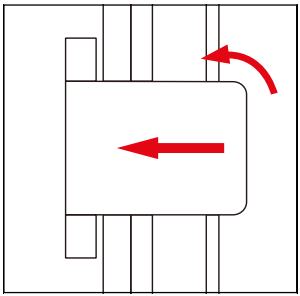
3. Kontrollieren Sie, ob die Wildkamera oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie die Wildkamera nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.

Akku laden, Batterien und Speicherkarte einsetzen

Die Wildkamera verfügt über einen eingebauten Lithium Ionen Akku mit einer Kapazität von 4.400 mAh. Vor der ersten Nutzung der Wildkamera muss der Akku zunächst vollständig geladen werden. Zusätzlich können 4 Batterien als Notstromversorgung in die Kamera eingelegt werden. Der Mini-USB Anschluss 32 zum Laden des Akkus, sowie Batterie- und Speicherkartenfach 21 / 31 befinden sich im Inneren der Wildkamera.

Wildkamera öffnen

Lösen Sie die beiden Plastikbügel der Verschlussklammern 18, um die Wildkamera zu öffnen.



Lithium Ionen Akku laden

Vor der ersten Nutzung der Wildkamera muss der eingebaute Lithium Ionen Akku zunächst vollends geladen werden.

1. Öffnen Sie hierzu die Wildkamera und schalten Sie sie aus.
2. Verbinden Sie nun das beiliegende USB-Datentransferkabel 17 mit dem Mini-USB Anschluss 32 der Wildkamera und einem geeigneten USB-Netzadapter (5 V ⎓ 1A, nicht im Lieferumfang).
3. Stecken Sie den USB-Netzadapter an einen leicht zugänglichen Netzstecker. Die Ladestatus-LED 33 der Wildkamera leuchtet während des Ladevorgangs rot und erlischt, wenn der Ladevorgang beendet ist. Der Ladevorgang dauert ca. 6 Stunden.

- Um den Ladestand des internen Akkus zu überprüfen, achten sie auf das Ladestand-Symbol links unten im Livebild (Setup Modus) auf dem TFT Monitor 29, oder drücken Sie die Taste „Nach Unten“ 27 im Setup Modus.

- Zum Laden des Akkus muss die Wildkamera ausgeschaltet sein.
- Die Kamera schaltet beim Verbinden des USB Kabels kurz ein und sofort wieder ab.
- Die Nutzung der Kamera ist auch mit verbundenem Ladekabel möglich, allerdings wird der Ladevorgang beim Einschalten der Wildkamera unterbrochen.
- Bei der Nutzung der Kamera mit angeschlossenem Ladekabel ist die Kamera nicht mehr Staub- und Spritzwassergeschützt und somit nicht für den Outdoor-Einsatz geeignet.
- Beim Anschluss der Kamera an einen PC-USB Anschluss zum Datentransfer, muss der Modus Schalter auf „Setup“ stehen. Der interne Akku wird dabei in einer geringen Geschwindigkeit (ca. 24 Stunden) geladen.

Batterien/Akkus einsetzen oder wechseln

Um eine kontinuierliche Stromversorgung zu gewährleisten, sollte in die Wildkamera 4x AA Batterien oder Akkus eingelegt werden. Diese werden von der Wildkamera erst genutzt, sollte der interne 4.400 mAh Lithium Ionen Akku keine ausreichende Spannung mehr besitzen. Ist der interne Akku durch das Solar Panel 1 erneut ausreichend geladen, greift die Wildkamera automatisch auf den internen Akku zurück.

HINWEIS!

Akkus im Batteriefach 21 werden nicht durch das Solar Panel 1 oder den Mini-USB Anschluss 32 in der Wildkamera geladen.

– Stellen Sie vor dem Einsetzen der Batterien/ Akkus sicher, dass die Kontakte im Batteriefach und auf den Batterien/Akkus selbst sauber und intakt sind. Reinigen Sie sie bei Bedarf.

Verwendung von nicht aufladbaren Batterien:

– Verwenden Sie Batterien vom Typ LR6 (AA).

Verwendung von aufladbaren Batterien (Akkus):

– Anstelle von Batterien vom Typ LR6 (AA) können Sie wiederaufladbare Batterien (Akkus) gleicher Spezifikation mit 2.000 mAh oder höher verwenden. Empfohlen werden NiMh-Akkus mit geringer Selbstentladung (nicht im Lieferumfang enthalten).

Um den Ladestand der eingelegten Batterien/Akkus abzurufen, nutzen Sie im Kameramenü die Option „Batteriestatus“, oder überprüfen Sie die Batterieanzeige im Live-Bild der Wildkamera im Setup-Modus. Haben die Batterien oder Akkus einen Ladestand von 30% oder weniger, tauschen Sie diese bitte unverzüglich aus.

Öffnen Sie zum Einlegen von neuen Batterien oder Akkus die Wildkamera und schalten Sie die Wildkamera aus.

– Öffnen Sie das Batteriefach 21, indem Sie den Verschluss des Batteriefachs 21 nach rechts drücken und dabei den Deckel nach oben ziehen.

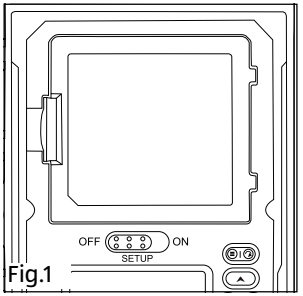


Fig.1

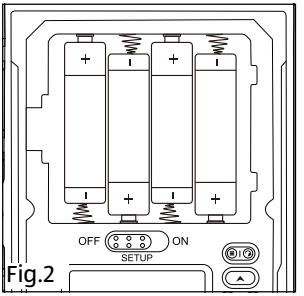


Fig.2

- Nehmen Sie zunächst eventuell vorhandene Batterien aus dem Batteriefach 21 heraus. Setzen Sie 4 neue, vollgeladene Batterien 11 ein. Achten Sie beim Einlegen auf die richtige Polarität der Batterien, die im Batteriefach 21 für jede Batterie markiert ist.
- Verschließen Sie das Batteriefach 21 wieder mit dem Batteriefachdeckel.

- Bei geringer Batteriespannung wird auf dem Bildschirm der Kamera die Meldung "Batt. schwach" angezeigt. Bitte wechseln Sie alle Batterien gegen neue aus.
- Überprüfen Sie die Batterien/Akkus regelmäßig. Ersetzen Sie alte oder entladene Batterien.
- Wenn Sie vorhaben die Wildkamera für längere Zeit nicht zu verwenden, entfernen Sie die Batterien, um ein Auslaufen zu vermeiden.

Externe Stromversorgung

Die Wildkamera kann neben dem Batterie/Akku-Betrieb auch über das beiliegende USB-Datentransferkabel 17 und einem externen Netzadapter (nicht im Lieferumfang enthalten) dauerhaft mit Strom versorgt werden. Es wird ein USB-Netzadapter mit 5 V und mind. 1 A benötigt.

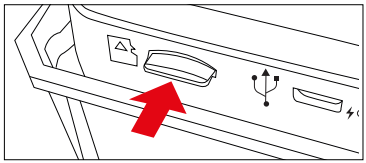
HINWEIS!

Wiederaufladbare Akkus können in der Wildkamera nicht über eine externe Stromversorgung geladen werden.
Beim Anschluss der Wildkamera an eine externe Stromversorgung wird der IP54 Schutz nicht aufrecht erhalten.

- Öffnen Sie die Wildkamera.
- Verbinden Sie das beiliegende USB-Datentransferkabel 17 und einen externen USB-Netzadapter mit dem Mini-USB Anschluss 32 der Wildkamera.

Speicherkarte einsetzen und entnehmen

1. Öffnen Sie die Wildkamera und schalten Sie sie aus.
2. Schieben Sie die microSDHC-Speicherkarte 10 vorsichtig bis zum Anschlag in das Speicherkartenfach 31, bis sie spürbar einrastet.



3. Um die microSD-Speicherkarte 10 zu entnehmen, drücken Sie kurz auf das herausstehende Ende der microSD-Speicherkarte 10. Die microSD Speicherkarte 10 wird daraufhin ein Stück weit ausgeworfen. Nehmen Sie die microSD-Speicherkarte 10 heraus.

- Es werden microSD-/SDHC- Speicherkarten bis zu einer Kapazität von 128 GB unterstützt.
- Benutzen Sie nur Speicherkarten der Geschwindigkeitsklasse 10 (Class 10).Karten mit einer geringeren Geschwindigkeit können Fehler verursachen.
- Aufnahmen von Fotos und Videos sind nur mit eingelegter Speicherkarte möglich.
- Es ist empfehlenswert, die Speicherkarte vor dem Einsetzen zu formatieren. Beachten sie, dass die Daten, die sich eventuell auf der Speicherkarte befinden, beim Formatieren gelöscht werden. Sichern Sie Ihre Daten zuvor auf einem Computer.

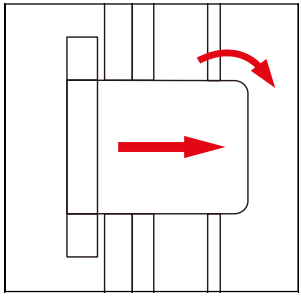
Wildkamera verschließen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Der Staub- und Spritzwasserschutz ist nur bei vollständig verschlossener Wildkamera gewährleistet. Stellen Sie daher sicher, dass die Wildkamera immer korrekt verschlossen wurde.

1. Achten Sie auf den korrekten Sitz der Dichtung, die als Umrandung innen in der Kamerarückseite sitzt. Schieben Sie die Dichtung ggf. wieder in die richtige Position.
2. Klappen Sie die Wildkamera zusammen.
3. Haken Sie die Plastikbügel der Verschlussklammern 18 in die Halterungen ein (Schritt 1).
4. Drücken Sie dann die Plastiklaschen nach unten (Schritt 2).
5. Stellen Sie sicher, dass die Wildkamera zugeklappt und korrekt verschlossen ist.



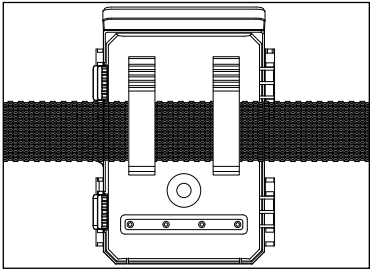
Befestigen Sie ein Schloss (nicht im Lieferumfang enthalten) an der Vorrichtung für ein Schloss 8, um die beiden Wildkamerahälften abzuschließen.

Montagegurt befestigen

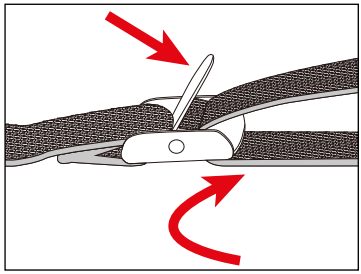
- Wählen Sie den Montageort so, dass die Wildkamera nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Äste im Wirkungsbereich des Sensors befinden. Bewegte Äste können unter Umständen ungewollte Fehlaufnahmen auslösen.

Benutzen Sie den Montagegurt 12, um die Wildkamera an einem Baum oder anderen Objekten zu befestigen.

- Führen Sie den Montagegurt 12 durch die beiden Baumhalterungen 19.



- Befestigen Sie die Wildkamera z.B. an einem Baum und fädeln Sie den Gurt durch den Gurtverschluss.
- Ziehen Sie den Montagegurt 12 stramm, bis die Kamera einen festen Halt hat und verriegeln Sie die Lasche des Gurtverschluss.



– Ziehen Sie an der Lasche des Gurtverschlusses, um den Montagegurt 12 wieder zu lösen.

Montagehalterung

⚠ GEFAHR!

Stromschlaggefahr!

Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann zu einem elektrischen Schlag führen.

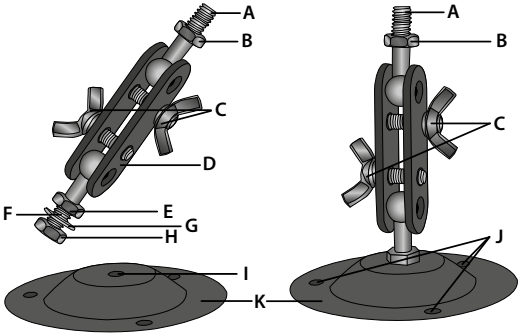
– Achten Sie darauf, während der Bohrung der Löcher keine Wasser-, Strom- oder Telefonleitungen zu beschädigen.

Mit der Montagehalterung 13 können Sie die Wildkamera an Wänden oder Decken fest montieren. Nutzen Sie die lose Montageplatte 14 als Bohrlochvorlage.

Montagehalterung montieren

Bauen Sie die Montagehalterung 13 wie folgt zusammen:

(A) Stativschraube
(B) Kontermutter der Wildkamera
(C) Gelenkschrauben
(D) Mittelstück
(E) Kontermutter der Montageplatte
(F) Arretierungsschraube
(G) Unterlegscheibe
(H) Feststellmutter
(I) Arretierungsöffnung
(J) Bohr- und Befestigungslöcher
(K) Montageplatte



- Lösen Sie vom Mittelstück **(D)** die Feststellmutter **(H)** und entnehmen Sie die Unterlegscheibe **(G)**.
- Stecken Sie die Arretierungsschraube **(F)** durch die Arretierungsöffnung **(I)**. Legen Sie die Unterlegscheibe **(G)** von unten auf die Arretierungsschraube **(F)** auf.
- Fixieren Sie die Montageplatte **(K)** von unten mit der Feststellmutter **(H)**.
- Ziehen Sie die Kontermutter **(E)** fest.

– Bevor Sie die Montagehalterung 13 an einer Wand montieren, stellen Sie sicher, dass alle vorhandenen Schrauben fest angezogen sind.

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Montage.

Montagehalterung verwenden

– Markieren Sie die Bohrlöcher, in dem Sie die Montageplatte 14 an den gewünschten Montageort halten und die Löcher z. B. mit einem Stift anzeichnen.
– Zum Bohren benötigen Sie bei einer Montage auf Stein oder Beton einen 6 mm Steinbohrer.
– Stecken Sie die Dübel 16 bündig in die Bohrlöcher ein.
– Verschrauben Sie die Montagehalterung anschließend mit den Schrauben 15.

Hinweise vor der Montage der Wildkamera:

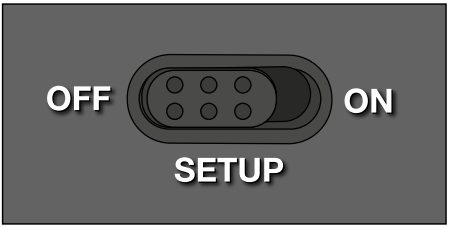
– Setzen Sie eine Speicherkarte und ggf. Batterien/Akkus ein.
– Schließen Sie ggf. den Netzadapter an.
– Schalten Sie den Modus-Schalter in die Position ON, um den Live-Modus einzustellen. Nach einem kurzen Countdown schaltet die Wildkamera in den Standby-Modus.

– Setzen Sie die Wildkamera mit dem Stativgewinde 20 auf die Stativschraube **(A)** und schrauben Sie die Wildkamera ein Stück weit (ca. 3 Umdrehungen) ein.
– Fixieren Sie die Wildkamera mit der Kontermutter **(B)**.
– Lösen Sie die Gelenkschrauben **(C)** und richten Sie die Wildkamera auf das zu überwachende Areal.
– Ziehen Sie die Gelenkschrauben **(C)** fest.

Bedienung

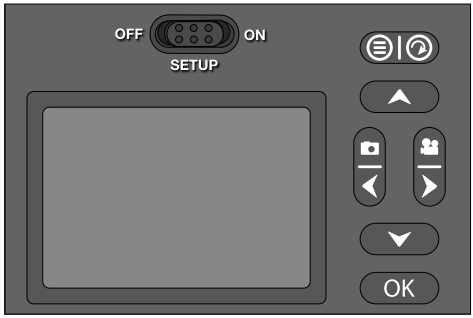
Modus-Schalter

Modus	Funktion
OFF (Off-Modus)	Die Wildkamera ist komplett ausgeschaltet.
SETUP (Test-Modus)	Sie können Einstellungen vornehmen, sowie Aufnahmen im Test-Modus auslösen und alle sich auf der Speicherkarte befindenden Aufnahmen wiedergeben (siehe Kapitel „Einstellungen vornehmen“).
ON (Live-Modus)	Die Wildkamera wird aktiviert, um eigenständig Aufnahmen zu machen (Live-Modus).



Bedientasten

- Stellen Sie den Modus Schalter 30 auf SETUP, um die Wildkamera und den TFT Monitor 29 einzuschalten. Eine Melodie ertönt und die PIR Status LED 7 leuchtet kurz rot auf.
- Über die Bedientasten 23 bis 28 lassen sich die verschiedenen Funktionen aktivieren und Einstellungen vornehmen. Dafür stehen folgende Bedientasten zur Verfügung:



Bedientasten	Funktion
Menü / Wiedergabe Taste ☰ | ↻	– 1 x Drücken öffnet den Wiedergabemodus – 2x Drücken öffnet das Einstellungsmenü – Im Wiedergabemodus: Wiedergabe von Videos stoppen – Im Wiedergabemodus: Wiedergabe Menü verlassen

Bedientasten	Funktion
Taste „Nach Oben“ ▲	– Steuert den Cursor im Menü nach Oben – Im Wiedergabemodus: Vorherige Aufnahme anwählen
Taste „Nach Links“ / Foto Modus ◀ | 📷	– Steuert den Cursor im Menü nach Links – Öffnet den Foto Modus für manuelle Aufnahmen im Setup Modus
Taste „Nach Rechts“ / Video Modus ▶ | 📹	– Steuert den Cursor im Menü nach Rechts – Manueller Aufnahme-Modus für Videoaufnahmen im Setup Modus
Taste „Nach Unten“ ▼	– Steuert den Cursor im Menü nach Unten – Im Wiedergabemodus: Nächste Aufnahme anwählen – Im Setup Modus: Zeigt den Ladestand des internen Akkus an
OK	– Bestätigung der Auswahl oder Einstellung im Menü – Im Wiedergabemodus: Wiedergabe von Videos starten und pausieren

Um die Wildkamera wieder auszuschalten, stellen Sie den Modus Schalter (30) auf OFF. Eine Melodie ertönt.

Dieses Symbol 🔋 im TFT Monitor zeigt Ihnen die verfügbare Akkuleistung des internen Akkus an.

Das Batteriesymbol 🔋 im TFT Monitor zeigt Ihnen die verfügbare Batterieleistung an.

Einstellungen vornehmen (Test-Modus)

Im Test-Modus können Sie neben den Einstellungen auch manuelle Foto- und Videoaufnahmen mit der Wildkamera vornehmen und vorhandene Aufnahmen anschauen.

- Schieben Sie den Modus Schalter 30 der Wildkamera in die Position SETUP, um den Test Modus zu starten. Eine Melodie ertönt und die PIR Status LED 7 beginnt beim Erkennen einer Bewegung zu blinken.
- Drücken Sie die Menü / Wiedergabe Taste 23 2x, um das Einstellungsmenü aufzurufen.

Grundbedienung

Nachfolgend erhalten Sie eine Beschreibung für die Bedientasten 23 bis 28 im Einstellungsmenü.

Bedientasten	Funktion
Menü / Wiedergabe Taste ☰ | ↻	– 1 x Drücken öffnet den Wiedergabemodus – 2x Drücken öffnet das Einstellungsmenü – In Untermenüs: einen Schritt zurück ins Hauptmenü.
Taste „Nach Links“/ Foto Modus ❮ | 📷 Taste „Nach Rechts“/ Video Modus ❯ | 🎥	– Auswahl der Untermenüs “Modus“, „Foto“, „Video“ und „Einstellungen“ wechseln.
Taste „Nach Oben“ ▲	– In den Untermenüs nach oben wechseln bzw. Parameter um einen Wert erhöhen.

Bedientasten	Funktion
Taste „Nach Unten“ ▼	– In den Untermenüs nach unten wechseln bzw. Parameter um einen Wert verkleinern.
OK	– Ausgewählte Option öffnen bzw. ausgewählte Einstellung übernehmen

– Bestätigen Sie jede Einstellungsänderung mit der Taste OK 28. Ohne Bestätigung mit der Taste OK 28 geht die neue Einstellung bei Verlassen des Menüs verloren.

– Wenn Sie keine Tasten betätigen, schaltet sich der TFT Monitor 29 automatisch nach der Zeitspanne aus, die im Menüpunkt „LCD Abschaltung" eingestellt wurde.

  Drücken Sie eine beliebige Taste, um den TFT Monitor 29 wieder zu aktivieren und mit den Einstellungen fortzufahren.

Einstellungsmenü

Nachfolgend sind alle Menü-Optionen und die möglichen Einstellungswerte für den automatischen Aufnahmemodus aufgeführt. Die Werkseinstellung ist dabei jeweils durch **fette Schrift** markiert und unterstrichen.

Das Menü ist in folgende Untermenüs unterteilt: **Aufnahmeeinstellungen**, **Fotoeinstellungen**, **Videoeinstellungen** und **Allgemeine Einstellungen**.

Wählen Sie das entsprechende Untermenü mit den Tasten ◀, ▶. Die einstellbaren Optionen erscheinen unmittelbar unter den Untermenüs. Wählen Sie die zu ändernde Option mit den Tasten ▲ und ▼ aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK Taste 25. Ändern sie die Parameter mit ▲ und ▼ aus und bestätigen Sie diese wieder mit der OK Taste 28.

Öffnen Sie das Einstellungsmenü durch 2x Drücken der Taste Menü/Wiedergabemodus 23.

Aufnahmeeinstellungen:

- **Modus: <u>Foto</u>**, Video, Foto+Video

  Wählen Sie aus, ob bei Bewegungserkennung Fotos oder Videos aufgenommen werden sollen. Im Modus „Foto+Video“ nimmt die Wildkamera zuerst eine festgelegte Anzahl Fotos und danach ein Video mit der festgelegten Laufzeit auf.

- **PIR Verzögerung:** 00 Min. 05 Sek. bis 59 Min. 59 Sek.

  Wählen Sie die Pause des PIR Bewegungssensors zwischen 2 Aufnahmen. Damit verhindern Sie, dass die Kamera bei einer anhaltenden Bewegung zu viele Aufnahmen tätigt.

  Werkseinstellung: **00 Min 30 Sek**.

- **PIR-Sensitivität:** Hoch**, Mittel,** Niedrig

  Die Empfindlichkeit des PIR Bewegungssensors einstellen.

- **Intervall: Aus**, An

  Wählen Sie „An“ aus, um automatisch in einem vorher eingestellten Intervall Fotos aufzunehmen. In der Auswahl „An“ öffnen sich ein Fenster, in dem Sie die Intervall Zeit festlegen können. Sie können ein Intervall zwischen00 Stunden, 00 Minuten und 05 Sekunden bis zu 23 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden auswählen.

  In der Werkseinstellung **00:00:05** nimmt die Kamera automatisch alle 5 Sekunden je nach Einstellung ein Foto oder Video auf. Videos werden mit der vorab eingestellten Laufzeit aufgenommen. In der Intervalleinstellung sind die Optionen PIR Verzögerung und PIR Sensitivität nicht anwählbar und deaktiviert.

- **Loop-Aufnahme: Aus,** An
  Wählen Sie „An“ aus und die Kamera wird bei einer vollen Speicherkarte die zuerst gemachten Aufnahmen wieder löschen und mit neuen Aufnahmen überschreiben. Steht diese Funktion auf „Aus“, macht die Kamera bei einer vollen Speicherkarte keine weiteren Aufnahmen.

  Achtung: Gelöschte Aufnahmen können nicht wieder hergestellt werden!

- **IR LED Stärke: Autom.**, Hoch, Sparsam

  Automatisch: Die IR-Beleuchtung richtet sich nach der vorhandenen Spannung des internen Akkus, bzw. der Batterien. Bei vollem Akku/Batterien leuchten die IR-LEDs 2 in voller Stärke, bei nachlassender Spannung wird die Leistung der IR-LEDs 2 halbiert, um die Laufzeit der Wildkamera weiterhin aufrecht zu erhalten.

  Hoch: Die IR-LEDs 2 leuchten immer in voller Intensität.

Niedrig: Die IR-LEDs 2 leuchten immer mit halber Intensität.

- **Schwache Batterie:** IR-LEDs aus**, keine Aufnahme**
  Wählen Sie, wie die Kamera sich bei einem schwachen Akku/Batterien verhalten soll. „IR-LEDs aus“ bewirkt, dass die Kamera tagsüber noch Aufnahmen tätigt, Nachts aber die IR-LEDs 2 nicht zuschaltet. „Keine Aufnahme“ bewirkt, dass keine weiteren Aufnahmen von der Kamera mehr getätigt werden.

- **Zeitschaltung: Aus,** An

  Stellen Sie die Zeitschaltung auf „Ein“, um die Wildkamera in einem bestimmten Zeitraum zu aktivieren. Sie können 2 Zeiträume, die sich nicht überschneiden dürfen, vorgeben.
  Nach Aktivierung der Zeitschaltung stehen Ihnen die Optionen „Start 1“ und „Start 2“, sowie„ Stop 1“ und „Stop 2“ zur Verfügung. Überschneiden sich 2 Zeiträume, werden die früheste Startzeit und die späteste Stopzeit übernommen.

  Start 1/Stop 1 sowie Start 2/Stop 2*: Sobald Sie die Zeitschaltung aktiviert haben, können Sie zwei Start- und Endzeiten einstellen, die sich nicht überschneiden dürfen.

  Wenn die Startzeit 1 beispielsweise auf 18:35 Uhr und die Stopzeit 1 auf 21:25 Uhr eingestellt ist, so ist die Wildkamera von 18:35 Uhr bis 21:25 Uhr aktiviert. Stellen Sie zusätzlich noch die Startzeit 2 auf 23:00 und die Stopzeit 2 auf 06:00, ist die Wildkamera ebenfalls am aktuellen Tag ab 23 Uhr bis 6:00 Uhr des folgenden Tages in Betrieb.

  Außerhalb dieses Zeitraums wird die Wildkamera nicht ausgelöst und nimmt keine Fotos oder Videos auf.

  ***Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die Zeitschaltung aktiviert ist.**

Fotoeinstellungen:

- **Fotogröße:** 2M, **4M,** 8M, 12M, 16M, 20M, 24M

  Wählen Sie die gewünschte Fotogröße aus.

  Eine höhere Auflösung führt zu qualitativ hochwertigeren Fotos. Beachten Sie, dass hochwertigere Fotos mehr Platz auf der Speicherkarte benötigen.Wenn die Dateien größer sind, dauert der Schreibvorgang länger.

- **Anzahl Fotos: 1 Foto** bis 10Fotos

  Wählen Sie die Anzahl der Fotos aus, die bei Auslösung im Foto Modus in Folge aufgenommen werden sollen.

Videoeinstellungen:

- **Videogröße:** 360 p (30 fps), 480 p (30 fps), 720 p (30 fps), **1080p (30 fps)**, 1296 p (30 fps)

  Wählen Sie die gewünschte Videoauflösung aus. Alle Aufnahmen werden mit 30 Bildern pro Sekunde (fps) getätigt.

  Eine höhere Auflösung führt zu qualitativ hochwertigeren Videos. Beachten Sie, dass hochwertigere Videos mehr Platz auf der Speicherkarte benötigen. Die Videos werden im MP4-Format aufgezeichnet, welches auf den meisten Videogeräten abgespielt werden kann.

  Wenn die Dateien größer sind, dauert der Schreibvorgang länger.

- **Video Länge:** 5 bis 180 Sekunden

  Geben Sie an, welche Dauer eine Videoaufnahme bei automatischer Auslösung haben soll.

  Werkseinstellung: **10 Sekunden**

- **Tonaufnahme:** An, Aus

  Wählen Sie, ob Videos mit, oder ohne Ton aufgezeichnet werden.

Allgemeine Einstellungen:

- **Sprache:** Englisch, Französisch, **Deutsch**, Polnisch, Dänisch, Ungarisch, Slowenisch, Niederländisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Chinesisch Mandarin.

  Stellen Sie die Sprache der Menüanzeige ein.

- **Werkseinstellung: Abbrechen**, OK

  Setzen Sie alle Einstellung auf die vom Werk vorgegebenen zurück. Alle vorgenommen Einstellungen gehen verloren.

- **Formatieren: Abbrechen**, OK

  Wählen Sie „Ja“, um die Speicherkarte zu formatieren.

  Vorsicht: Beim formatieren werden alle Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht! Es erfolgt keine weitere Sicherheitsabfrage.

- **Datum und Uhrzeit:**

  Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

  Wechseln Sie mit den Tasten ◀ und ▶ zwischen den Werten und verändern Sie den ausgewählten Wert mit den Tasten ▲ und ▼.

  Das Datumsformat kann wie folgt angezeigt werden: **TT/MM/JJJJ**, MM/TT/JJJJ, JJJJ/MM/TT,

  Zeitformat: 12 Std**, 24 Std**

  Im 12 Stunden Format werden die Vormittagsstunden mit AM und die Nachmittagsstunden mit PM angezeigt.

- **Batteriestatus:**
  Zeigt Ihnen den Ladestatus des internen Akkus an.

- **Datumsanzeige:** Aus, **An**

  Wählen Sie „An“, wenn beim Ausdruck der Fotos die Anzeige des Datums, der Zeit, der Temperatur und der Mondphase gewünscht ist. Anderenfalls wählen Sie „Aus“. Die Datumsanzeige (Zeitstempel) kann auch bei Videos verwendet werden.

- **Tastentöne:** Aus, **An**

  Wählen Sie „An“ um die Tastentöne zu aktivieren. Wählen Sie „Aus“ um die Tastentöne zu deaktivieren.

- **Kameraname**

  Vergeben Sie der Kamera zur besseren Zuordnung einen individuellen Namen.

- **Kamera Passwort**

  Wählen Sie „An“, um Ihre Wildkamera vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Geben Sie ein vierstelliges Passwort ein. Notieren Sie sich das vergebene Passwort.

  Wählen Sie „**Aus**“, um das Passwort zu deaktivieren.

  Dieses Passwort wird bei jedem Einschalten im Test-Modus abgefragt, bevor Sie die Wildkamera verwenden können.

  Wenn Sie Ihr Passwort vergessen, kann die Wildkamera nicht mehr verwendet werden. Senden Sie sie zusammen mit dem Kaufbeleg an unseren Service.

- **Autom. Abschaltung:** Aus, **3**, 5, 10 Minuten

  Wählen Sie aus, wann die Wildkamera im SETUP-Modus automatisch ausgeschaltet werden soll.

  Sollte innerhalb der angegebenen Zeit keine Bedientaste gedrückt werden, schaltet sich die Wildkamera aus.

  Drücken Sie die Taste OK 28, um die Wildkamera wieder einzuschalten.

- **LCD Abschaltung** Aus, **1**, 3, 5 Minuten

  Wählen Sie aus, wann der TFT Monitor 29 im SETUP-Modus automatisch ausgeschaltet werden soll.

  Sollte innerhalb der angegebenen Zeit keine Bedientaste gedrückt werden, schaltet sich der TFT Monitor 29 aus.

  Drücken Sie eine beliebige Taste, um den TFT Monitor 29 wieder einzuschalten.

- **Version**

  Mit der Option „FW-Version“ können Sie überprüfen, welche Firmware sich aktuell auf Ihrer Wildkamera befindet.

- **FW aktualisieren:**

  Mit dieser Option spielen Sie eine neue Firmware auf die Kamera auf. Bei Auslieferung ist die Wildkamera mit der aktuellsten Version ausgestattet. Neue Versionen, sowie die Anleitung zum Aufspielen werden bei Bedarf vom Hersteller angeboten.

Wiedergabe Modus

Öffnen Sie den Wiedergabe Modus durch 1x Drücken der Menü / Wiedergabe Taste 23. Nachfolgend erhalten Sie eine Beschreibung für die Bedientasten im Wiedergabe-Modus.

Bedientasten	Funktion
Menü / Wiedergabe Taste ☰ | ↻	– Taste kurz drücken, um den Wiedergabemodus wieder zu verlassen. – Taste lange gedrückt halten, um Aufnahmen zu löschen, oder schützen.
Taste „Nach Oben“ ▲	– Vorhandene Aufnahmen rückwärts durchblättern.
Taste „Nach Unten“ ▼	– Vorhandene Aufnahmen vorwärts durchblättern.
Taste „Nach Rechts“/ Video Modus ▶ | 🎥	– Videowiedergabe: Wiedergabegeschwindigkeit erhöhen (normal, 2-, 4-, oder 8-fach).
Taste „Nach Links“/Foto Modus ◀ | 📷	– Videowiedergabe: Rückwärts-Suchlauf aktivieren (normal, 2-, 4-, oder 8-fach).
OK	– Kamera ein- und ausschalten, wenn der Stromspar-Modus durch den Menüpunkt „Autom. Abschalten“ aktiviert wurde. – Videowiedergabe: Wiedergabe von Videos starten und pausieren.

Aufnahmen löschen/schützen

Im Wiedergabe-Modus stehen Ihnen im Menü die Optionen „Löschen“ und „Schützen“ zur Verfügung. Öffnen Sie das Menü, indem Sie die Menü / Wiedergabe Taste 23 im Wiedergabemodus lange gedrückt halten.

Löschen: Ein Bild löschen, Alle löschen

- **Ein Bild löschen:** Wählen Sie im Wiedergabe-Modus die Aufnahme, welche gelöscht werden soll und drücken Sie die Menü / Wiedergabe Taste 23 für ca. 3 Sekunden. Wählen Sie die Option „Löschen“ und bestätigen Sie diese mit der OK Taste 28. Wählen Sie nun die Option „Ein Bild löschen“ und drücken Sie die OK Taste 28. Eine Sicherheitsabfrage „Dieses Bild löschen?“ erscheint auf dem TFT Monitor 29. Wählen Sie „OK“, um den Löschvorgang fortzusetzen, oder „Abbrechen“ um den Vorgang zu beenden.
- **Alle löschen:** Drücken sie im Wiedergabe-Modus die Menü / Wiedergabe Taste 23 für ca. 3 Sekunden. Wählen Sie die Option „Löschen“ und bestätigen Sie diese mit der OK Taste 28. Wählen Sie nun die Option „Alle löschen“ und drücken Sie die OK Taste 28. Eine Sicherheitsabfrage „Alle Bilder löschen?“ erscheint auf dem TFT Monitor 29. Wählen Sie „OK“, um den Löschvorgang fortzusetzen, oder „Abbrechen“ um den Vorgang zu beenden.
- **Schützen: Ein Bild sperren**, Dieses Bild freigeben, Alle sperren, Alle freigeben.
- **Ein Bild sperren:** Wählen Sie im Wiedergabe-Modus die Aufnahme, welche vor einem versehentlichem Löschen geschützt werden soll und drücken Sie die Menü / Wiedergabe Taste 23 für ca. 3 Sekunden. Wählen Sie die Option „Schützen“ und bestätigen Sie diese mit der OK Taste 28. Wählen Sie nun die Option „Ein Bild

sperren“ und drücken Sie erneut die OK Taste 28. Die Aufnahme wird nun im Wiedergabe Modus mit einem Schlüsselsymbol markiert.

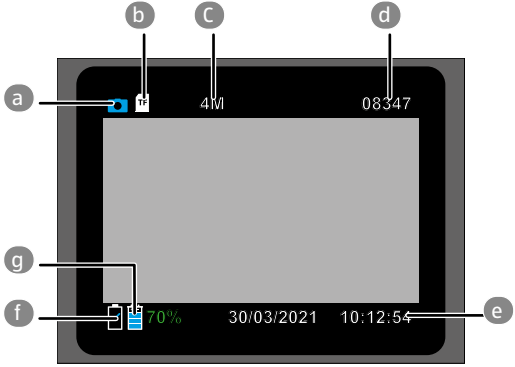
- **Dieses Bild freigeben:** Wählen Sie im Wiedergabe Modus eine Aufnahme, welche mit einem Schlüsselsymbol markiert ist und bei der Sie den Löschschutz aufheben möchten. Drücken Sie die Menü / Wiedergabe Taste 23 für ca. 3 Sekunden und wählen Sie „Schützen“. Wählen Sie nun die Option „Dieses Bild freigeben“ und drücken Sie die OK Taste 28, um den Löschschutz des aktuell angezeigte Bild/ Video aufzuheben.
- **Alle sperren:** Drücken Sie im Wiedergabe Modus die Menü / Wiedergabe Taste 23 für 3 Sekunden. Wählen Sie die Option „Schützen“ und bestätigen Sie diese mit der OK Taste 28. Wählen Sie nun die Option „Alle sperren“ und drücken Sie erneut die OK Taste 28, um alle Aufnahmen zu sperren. Alle Aufnahme werden nun im Wiedergabemodus mit einem Schlüsselsymbol markiert.
- **Alle freigeben:** Drücken Sie im Wiedergabe Modus die Menü / Wiedergabe Taste 23 für 3 Sekunden. Wählen Sie die Option „Schützen“ und bestätigen Sie diese mit der OK Taste 28 . Wählen Sie nun die Option „Alle freigeben“ und drücken Sie erneut die OK Taste 28, um alle gesperrten Aufnahmen auf der Speicherkarte freizugeben.

Der Sperrschutz dient nur zum Schutz eines versehentlichen Löschen. Beim Formatieren der Speicherkarte werden auch geschützte Aufnahmen gelöscht.

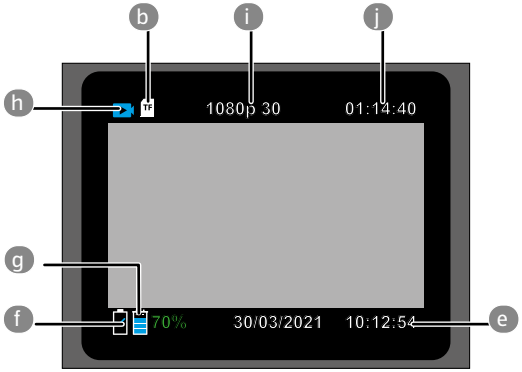
TFT Monitor Anzeige

Nachfolgend erhalten Sie eine Beschreibung für die Anzeigen auf dem TFT Monitor 29 .

Anzeige für Fotoaufnahmen



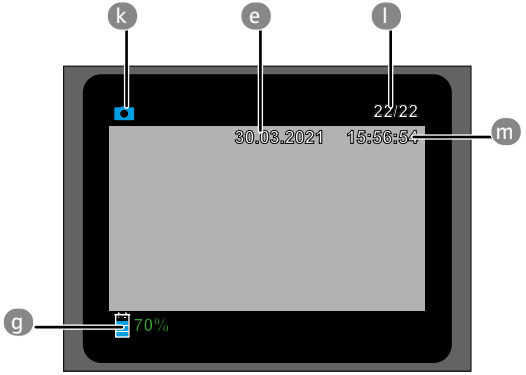
Anzeige für Videoaufnahmen



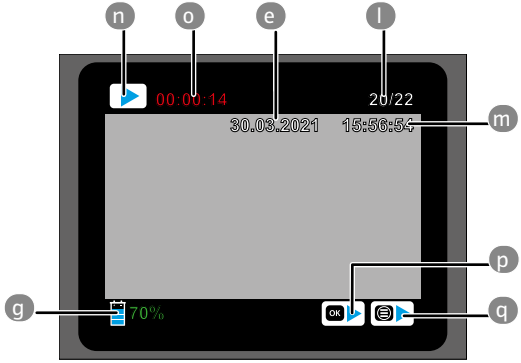
a Foto Modus
b Speicherkartensymbol
c Eingestellte Fotoauflösung
d Anzahl der noch speicherbaren Fotos
e Datum und Uhrzeit
f Interner Akkustand
g Batteriestand
h Modus: Video
i Eingestellte Videoauflösung
j Noch verfügbare Videolaufzeit

Folgende Anzeigen erscheinen im Wiedergabe Modus:

Auswahl von Fotos



Auswahl von Videos



k Wiedergabe Modus: Foto

l Aufnahmenummer und Gesamtanzahl Aufnahmen auf Speicherkarte

m Aufnahme Zeitstempel

n Wiedergabe Modus: Video

o Abgespielte Zeit des Videos

p Video starten

q Video stoppen

Nachtaufnahmen

Bei Nachtaufnahmen liefern die IR LEDs 2 an der Vorderseite der Wildkamera das nötige Licht, um die Aufnahmen zu ermöglichen.

Die Wildkamera nutzt hierzu IR LEDs 2 mit einer hohen Wellenlänge, um den Rotlichtanteil so gering wie möglich zu halten. Die vorhandene Anzahl von IR LEDs 2 erzeugt einen hohen Abstrahlwinkel und erlaubt somit Nachtaufnahmen in einer Distanz von ca. 3 m bis zu 20 m, ohne dabei das Objekt überzubelichten. Reflektierende Gegenstände können allerdings auch innerhalb dieser Reichweite eine Überbelichtung verursachen (z.B. Straßenschilder).

Beachten Sie, dass Nachtaufnahmen durch die IR LEDs 2 in schwarz-weiß getätigt werden.

Funktionsprinzip des Bewegungssensors

Sobald Wildtiere oder andere Objekte unmittelbar in den Erfassungsbereich des PIR Bewegungssensors 5 treten, wird die Wildkamera automatisch aktiviert und beginnt mit der Aufzeichnung von Fotos und/oder Videos. Sollte nach einer Bewegungserfassung für fünf Minuten keine weitere Bewegung erkannt werden, so kehrt die Wildkamera zurück in den Standby-Modus.

Vorteile von Bewegungssensorgen

Sobald der PIR Bewegungssensor 5 Wildtiere erfasst, schaltet sich die Wildkamera ein und beginnt, Aufnahmen zu machen.Der Zeitraum zwischen der Aktivierung und dem Beginn der Aufnahme wird Auslösezeit genannt. Wenn Wildtiere jedoch sehr schnell vorüber ziehen, ist es möglich, dass auf dem Bild nur der hintere Teil des Körpers oder möglicherweise gar nichts zu sehen ist. Mit dem 60° Erfassungswinkel des PIR Bewegungssensor 5, sowie dem 80° Erfassungswinkel der Linse 3 der Wildkamera und der Auslösegeschwindigkeit von 0,4 Sekunden, wird dieses Problem allerdings nahezu gelöst.

Wildkamera ausrichten

Der Test Modus ist sehr hilfreich, um den optimalen Erfassungswinkel und die Reichweite des PIR Bewegungssensors 5 zu ermitteln.

1. Schalten Sie den Modus-Schalter 30 in die Position SETUP und verriegeln Sie die Wildkamera.
2. Befestigen Sie die Wildkamera in ca. 1–2 m Höhe an einem Baum und richten Sie die Wildkamera in die gewünschte Richtung aus.
3. Gehen Sie nun langsam von einer Seite des anvisierten Bereichs zur anderen Seite. Bewegen Sie sich parallel zur Wildkamera. Probieren Sie dabei verschiedene Winkel und Distanzen.
4. Leuchtet die rote PIR Status LED 7 an der Vorderseite der Wildkamera, wurden Sie vom PIR Bewegungssensor 5 erfasst.
5. Auf diese Weise können Sie die beste Position zur Ausrichtung der Wildkamera ausfindig machen.

Im Live Modus erfolgt hier keine LED Anzeige. Zur Vermeidung falscher Signale und dadurch unnötiger Aufnahmen beachten Sie auch die Hinweise bezüglich des Montageorts im Kapitel „Montagegurt befestigen“.

Eine optimale Ausrichtung erfolgt in Richtung Norden oder Süden. Der Erfassungsbereich des PIR Bewegungssensors 5 liegt bei 60° und der der Linse 3 bei ca. 80°.

Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit Ihrer Wildkamera in einer Entfernung von ca. 3 m. Der Fokus der Kamera ist auf diese Distanz ausgerichtet. Beachten Sie zudem, dass die Wildkamera in der richtigen Höhe zu der zu beobachtenden Stelle ausgerichtet wird. Im Bedarfsfall sollte die Wildkamera etwas geneigt werden um optimal ausgerichtet zu sein.

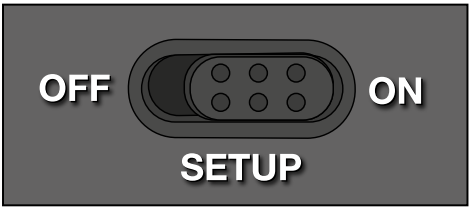
Die Wildkamera entspricht der IP-Schutzart 54. Die Wildkamera ist staub- und spritzwassergeschützt und kann somit wetterunabhängig eingesetzt werden.

Aufnahmen auslösen (Live Modus)

Die Standardanwendung der Wildkamera ist der so genannte Live Modus.

In diesem Modus werden Aufnahmen entweder über den PIR Bewegungssensor 7 ausgelöst oder periodisch bei entsprechender Einstellung.

– Schalten Sie den Modus Schalter 30 in die Position ON, um den Live-Modus einzustellen.



Die rote PIR Status LED 7 an der Vorderseite der Wildkamera blinkt für etwa 5 Sekunden, danach geht die Wildkamera in den Standby-Modus.

Datenformat

Die Wildkamera speichert Fotos auf der Speicherkarte in einem Ordner mit der Bezeichnung „\DCIM\Photo“. Fotos erhalten dabei einen Dateinamen mit der Endung „.JPG“ (Beispiel: „IM_0010.JPG“).

Videos werden auf der Speicherkarte in einem Ordner mit der Bezeichnung „Movie“ gespeichert und erhalten die Endung „.MP4“ (Beispiel: „VD_0080.MP4“).

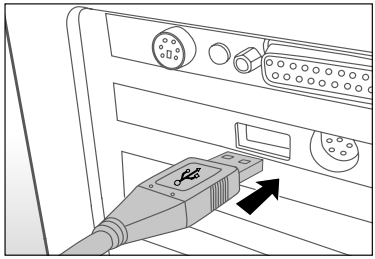
Im SETUP- und OFF-Modus können Sie das beigefügte USB-Kabel 17 nutzen, um Dateien auf den Computer zu übertragen. Alternativ können Sie die Speicherkarte in einen Kartenleser am Computer einsetzen.

Die Videodateien können mit den meisten Standardprogrammen wie Windows Media Player, Quick-Time etc. abgespielt werden.

Verbindung zum Computer

Über USB-Kabel können Sie die Wildkamera mit einem Computer verbinden.

– Stecken Sie den Mini-USB-Stecker des mitgelieferten USB Kabels 17 in den Mini-USB Anschluss 25.



– Die Wildkamera schaltet sich automatisch im USB Modus ein, unabhängig von der Auswahl am Modus Schalter.
– Die Wildkamera installiert sich nun am Computer als zusätzliches Laufwerk mit der Bezeichnung „Wechseldatenträger“.
– Klicken Sie doppelt auf dieses Laufwerk, dort finden Sie den Ordner „DCIM“.
– Die aufgenommenen Fotos und Videos befinden sich in den Unterordnern des Ordners „DCIM“.
– Sie können die Foto- und Video-Dateien auf den Computer kopieren bzw. verschieben.

An Mac-Computern erhalten Sie auf dem Desktop ein Laufwerk „Unbenannt“. Wenn Sie dieses Laufwerk anklicken, so wird das Programm „iPhoto“ automatisch gestartet.

Systemvoraussetzungen

Windows®

Hardware:	Pentium® III oder höher
Betriebssystem:	Windows® XP/Vista/7/8/10
Arbeitsspeicher:	512 MB RAM
Festplattenspeicher:	1 GB verfügbar
Bildschirmauflösung:	1.024 × 768 oder höher
Anschluss:	Freier USB-2.0-Anschluss

Macintosh

Hardware:	PowerPC G3/G4/G5
Betriebssystem:	OS 10.3.9 oder neueres System
Arbeitsspeicher:	512 MB RAM
Festplattenspeicher:	1 GB verfügbarer
Bildschirmauflösung:	1.024 × 768 oder höher
Anschluss:	Freier USB-2.0-Anschluss

Fehlerbehebung

Eventuelle Softwareupdates sowie zusätzliche nützliche Informationen zu Ihrem Produkt finden Sie auf Maginon.com

Problem	Lösung
Kamera lässt sich nicht einschalten.	Laden Sie den internen Akku und wechseln Sie die Batterien gegen neue Batterien / Akkus aus (siehe Kapitel „Akku laden, Batterien und Speicherkarte einsetzen“)
Kamera macht keine Fotos /Videos.	Überprüfen Sie den Akku / die Batterien und laden, bzw. wechseln Sie diese ggf. aus. Setzen Sie die Wildkamera auf die Werkseinstellung zurück (siehe Kapitel „Einstellungsmenü“). Wechseln Sie die Speicherkarte aus.
Nachtaufnahmen sind zu dunkel.	Überprüfen Sie die Einstellung der IR-LED Stärke im Einstellungsmenü und laden Sie den internen Akku, bzw. wechseln Sie die Batterien aus.
Kamera schaltet sich nach dem Einschalten mit einem Countdown wieder aus.	Im Live-Modus schaltet sich die Wildkamera nach einem kurzem Countdown in den Standby-Modus. Erkennen der Bewegungssensor eine Bewegung, schaltet sich die Wildkamera automatisch ein und macht Aufnahmen mit den aktuellen Einstellungen.

Problem	Lösung
Es werden nur Fotos aufgenommen, obwohl sich die Wildkamera im Modus „Fotos & Videos“ befindet.	Überprüfen Sie die Einstellung „Videolänge“ und „PIR-Verzögerung“. Setzen Sie die Wildkamera zurück auf Werkseinstellung.
Kamerapasswort vergessen.	Setzen Sie sich mit dem Kundenservice in Verbindung.
"Batt. schwach" wird angezeigt.	Batterien sind schwach und müssen ausgetauscht werden
Fotos ohne Tiere.	Achten Sie darauf, dass sich keine Äste oder andere Gegenstände im Wirkungsbereich des Sensors befinden, die durch Bewegungen Fehlaufnahmen auslösen können.
Überbelichtete Nachtaufnahmen.	Wählen Sie den Montageort so, dass die Wildkamera nicht durch reflektierende Schilder und Fenster o.Ä. beeinflusst wird.
Durch statische Entladung kann es dazu kommen, dass das Gerät nicht mehr wie gewünscht funktioniert.	In diesem Fall schalten Sie das Gerät bitte aus und nach ca. 10 Sekunden wieder ein. Das Gerät sollte nun wieder bestimmungsgemäß funktionieren.

Technische Daten

Eventuelle Softwareupdates sowie zusätzliche nützliche Informationen zu Ihrem Produkt finden Sie auf Maginon.com

Modell:	WK-7HDSP
Bildsensor:	1/3", 4 Megapixel-CMOS-Sensor
Fotoauflösungen:	24 MP : 6.544 x 3.680 (interpoliert) 20 MP : 5.888 x 3.312 (interpoliert) 16 MP : 5.376 x 3.024 (interpoliert) 12 MP : 4.608 x 2.592 (interpoliert); 8 MP : 3.840 x 2.160 (interpoliert); 4 MP : 2.560 x 1.440; 2 MP: 1.920 x 1.088
Bildschirm:	5,1 cm (2.0") IPS TFT Farbmonitor; 320 x 240 Pixel
Aufnahmemedium:	MicroSD/SDHC-Speicherkarten der Geschwindiglkeitsklasse 10 (Class 10) bis 128 GB (optional)
Videoauflösungen:	1.728 x 1.296 p (30 fps), 1.920 × 1.080 p (30 fps), 1.280 × 720 p (30 fps), 848 × 480 p (30 fps), 640 × 368 p (30 fps)
Objektiv:	f= 4.3 mm; F/NO = 2.0; FOV=80°; Auto IR-filter
Fokusbereich:	Tag: 1 m – unendlich; Nacht: 20 m
Auslösedistanz:	bis 20 Meter
Auslösezeit:	ca. 0,4 Sekunden
Reichweite IR Blitz:	20 Meter
Erfassungswinkel:	60°
IP-Schutzart:	IP54 (Geschützt gegen Staub und gegen Spritzwasser)

Speicherformate:	Foto: JPEG; Video: MP4, H.264
Anschlüsse:	Mini-USB 2.0
Stromversorgung:	3,7 V ⎓ 4400 mAh Li-Po Akku mit Solar-Panel, 4 x 1,5 V ⎓ Batterien Typ LR6 (AA), oder 4 x 1,5 V ⎓ NiMH-Akkus Typ HR6 (AA) mit geringer Selbstentladung mit 2.000 mAh (nicht im Lieferumfang enthalten); externe 5 V ⎓, Netzadapter, mind. 1 A (nicht im Lieferumfang enthalten)
Solarpanel Energiegewinnung:	max. 5 V ⎓ 200 mA
Standby-Zeit:	Kontinuierliche Stromversorgung im Außenbereich Innenbereich: ca. 12 Monate bei voll geladenem Solarmodul
Abmessungen:	ca. 143 mm (H) x 107 mm (B) x 95 mm (T)
Leuchtmittel:	LED
Empfohlene Temperatur für die Lagerung:	-20° bis +40° Celsius
Empfohlene Temperatur für die Nutzung:	-20° bis +40° Celsius
Gewicht der Wildkamera:	418 g

Design und technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Mögliche Rechtsverletzungen

Bei der Benutzung der Wildkamera sollten Sie folgende Hinweise beachten:

Urheberschutz

Grundsätzlich hat jede Person das Recht am eigenen Bild. Nach dem Urheberrechtsgesetz dürfen Bilder ohne Einwilligung der Betroffenen nur dann veröffentlicht werden, wenn die Personen lediglich als Beiwerk neben einer Landschaft oder sonstigen Örtlichkeiten erscheinen. Die Beantwortung der Frage, ob eine Person nur Beiwerk ist, hängt von den Umständen des Einzelfalls ab. Aus Gründen der Rechtssicherheit sollte in allen Fällen, in denen Aufnahmen mit identifizierbarem Personenbezug möglich sind, über die Wildkamera informiert werden (siehe auch Abschnitt „Hinweispflicht“).

Schutz der Privatsphäre

Die Privatsphäre Anderer darf durch die gezeigten Bilder nicht verletzt werden. Richten Sie Ihre Wildkamera nicht in den Garten oder auf die Eingangstür Ihrer Nachbarwohnung, auch wenn diese Orte aus Ihrer eigenen Wohnung oder von öffentlichen Standorten einsehbar sind. Dies berechtigt nicht die Veröffentlichung dieser Einsichten.

Personelle Bestimmbarkeit

Eine personelle Bestimmbarkeit liegt vor, wenn festgestellt werden kann, dass eine bestimmte Person zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort war. Die Identifikation kann dabei auch über ein personenbezogenes Kennzeichen, wie z. B. das Fahrzeugkennzeichen, erfolgen. Eine personelle Bestimmbarkeit von Personen ist unbedingt zu vermeiden.

Überwachungskameras am Arbeitsplatz

Die Überwachung am Arbeitsplatz untersteht besonders strengen Auflagen. Arbeitgeber sollten auf Überwachungskameras am Arbeitsplatz vollständig verzichten, solange eine mögliche Rechtsverletzung nicht vollständig ausgeschlossen werden kann.

Überwachungskameras im Straßenverkehr

Bei Überwachungskameras mit Blick auf den Straßenverkehr empfiehlt es sich, den Standort der Wildkameras und den Bildausschnitt so zu konfigurieren, dass durch die Aufnahmen die Verkehrsteilnehmer nicht über die Autonummer bestimmbar sind. Auch Fahrzeugaufschriften können zu einer Bestimmbarkeit der Verkehrsteilnehmer führen.

Hinweispflicht

Ist eine personelle Identifikation von Personen nicht auszuschließen, muss ein Hinweis auf die Wildkamera an allen Zugangswegen zum Aufnahmebereich gut erkennbar aufgestellt sein. Der Passant muss zudem darüber informiert werden, dass er mit dem Betreten des Aufnahmebereichs seine Einwilligung zur Aufnahme der Bilder erteilt und dass er im Falle der Verweigerung seiner Einwilligung die Aufnahme vermeiden kann, indem er den Bereich nicht betritt. Hierbei ist auf die Freiwilligkeit der Erklärung zu achten. Befindet sich die Fotofalle an einer Stelle, die der Betroffene passieren muss, um zu seinem Ziel zu gelangen (z.B. Eingang von einer Sehenswürdigkeit), so liegt mangels Freiwilligkeit keine wirksame Einwilligung vor.

Hinweise zur EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die supra GmbH, dass dieses Gerät „WK-7HDSP“ den folgenden Richtlinien entspricht:

2011/65/EU RoHS-Richtlinie

2014/30/EU EMV-Richtlinie

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

https://downloads.maginon.de/downloads/konformitaetserklaerung/

supra GmbH
Denisstr. 28 a, 67663 Kaiserslautern, Deutschland

Aufbewahrung

- Bei Nichtbenutzung trennen Sie die Wildkamera von der Stromversorgung und bewahren Sie sie an einem sauberen und trocken Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, auf. Entfernen Sie die Batterien/Akkus vor der Aufbewahrung.
- Zur Vermeidung von Transportschäden verpacken Sie die Wildkamera im Falle eines Transportes in der Originalverpackung.

Reinigung

HINWEIS!

Kurzschlussgefahr!

In das Gehäuse eingedrungenes Wasser kann einen Kurzschluss verursachen.

- Tauchen Sie die Wildkamera niemals in Wasser.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gehäuseinnere gelangt.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Wildkamera kann zu Beschädigung führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Lösungs-/ Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten, sowie scharfe oder metallische Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.
- Geben Sie die Wildkamera keinesfalls in die Spülmaschine. Die Wildkamera wird dadurch zerstört.

1. Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzadapter, wenn die Wildkamera mit einem externen Netzadapter betrieben wird.
2. Trennen Sie alle Verbindungen.
3. Entfernen Sie die Batterien/Akkus.
4. Wischen Sie die Wildkamera von außen mit einem leicht angefeuchteten Tuch ab. Lassen Sie die Wildkamera danach vollständig trocknen.

Entsorgung

Verpackung entsorgen

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoff-Sammlung.

Wildkamera entsorgen

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen)

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!
Sollte die Wildkamera einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll**, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

Alle mit dem Symbol gekennzeichneten Geräte unterliegen der Richtlinie 2012/19/EU.

Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll! Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe* enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle in Ihrer Gemeinde/ Ihrem Stadtteil oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.

* gekennzeichnet mit: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei

Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen**, **Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR = Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

Ihr Vorteil: Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code-Reader sowie eine Internet-Verbindung.*

Einen QR-Code-Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes Hofer-Produkt.*

Ihr Hofer-Serviceportal

Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das Hofer-Serviceportal unter www.hofer-service.at.

*Beim Ausführen des QR-Code-Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen

MAGINON

MAGINON

AT

Vertrieben durch:

supra GMBH
DENISSTR. 28 A
67663 KAISERSLAUTERN
DEUTSCHLAND

KUNDENDIENST 720853

☎ AT **00800 - 78 77 23 68**

support@protel-service.com

MODELL:
WK-7HDSP 07/2022

3 JAHRE GARANTIE